



## STADT BLIESKASTEL

<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>2020/226</b>		
Federführend: FB 3 - Bürgerdienste	Status: öffentlich Datum: 23.09.2020 Verantwortlich:		
<b>Resolution: Sicherer Hafen Blieskastel   Moria evakuieren - Wir haben Platz</b> <b>Hier: Antrag der Fraktionen GRÜNE, SPD, CDU und Freie Fraktion</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Status</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
Öffentlich	24.09.2020	Stadtrat Blieskastel	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Blieskastel unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“ und erklärt sich offiziell zum „Sicheren Hafen“ für geflüchtete Menschen.
2. Der Rat stellt fest, dass die Stadt Blieskastel bereit ist, geflüchtete Menschen aufzunehmen und für 25 Menschen aus dem niedergebrannten Lager Moria der griechischen Insel Lesbos oder aus Lagern anderer griechischer Inseln direkt Unterkünfte zur Verfügung stellen kann. Der Bürgermeister wird diese Bereitschaft der Bundes- und Landesregierung mitteilen und anbieten.
3. Der Rat appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich verstärkt für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für sichere Fluchtwege und für eine humanitäre europäische Flüchtlingspolitik einzusetzen sowie der Kriminalisierung von Seenotretter\*innen entgegenzutreten.
4. Die Bundesregierung und der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer werden aufgefordert, die Angebote der Kommunen für direkte Hilfen, endlich anzunehmen und die aufnahmewilligen Kommunen zu unterstützen.

### **Sachverhalt mit Begründung:**

s. Antrag v. 22.09.2020

### **Finanzielle Auswirkungen:**

N.N.

### **Anlage/n:**

- Antrag v. 22.09.2020



## FRAKTIONEN IM BLIESKASTELER STADTRAT

Stadt Blieskastel

22.09.2020

Herrn Bürgermeister  
Bernd Hertzler

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadtratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und die Freie Fraktion beantragen, folgende Resolution auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates aufzunehmen:

### **Sicherer Hafen Blieskastel: Moria evakuieren – Wir haben Platz**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Blieskastel unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen“ und erklärt sich offiziell zum „Sicheren Hafen“ für geflüchtete Menschen.
2. Der Rat stellt fest, dass die Stadt Blieskastel bereit ist, geflüchtete Menschen aufzunehmen und für 25 Menschen aus dem niedergebrannten Lager Moria der griechischen Insel Lesbos oder aus Lagern anderer griechischer Inseln direkt Unterkünfte zur Verfügung stellen kann. Der Bürgermeister wird diese Bereitschaft der Bundes- und Landesregierung mitteilen und anbieten.
3. Der Rat appelliert an die Bundes- und Landesregierung, sich verstärkt für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für sichere Fluchtwege und für eine humanitäre europäische Flüchtlingspolitik einzusetzen sowie der Kriminalisierung von Seenotretter\*innen entgegenzutreten.
4. Die Bundesregierung und der Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat Horst Seehofer werden aufgefordert, die Angebote der Kommunen für direkte Hilfen, endlich anzunehmen und die aufnahmewilligen Kommunen zu unterstützen.

Grünen-Fraktion  
Lukas Paltz  
Zweibrücker Straße 15  
66440 Blieskastel  
0179 4862664  
palcon@web.de

SPD-Fraktion  
Achim Jesel  
Wolfharistraße 104  
66440 Wolfersheim  
0170 5851964  
achim.jesel@kabelmail.de

CDU-Fraktion  
Holger Schmitt  
Ahornweg 10  
66440 Blieskastel  
06842 9466  
holger.schmitt@cdu-saar.de

Freie Fraktion  
Dr. Marius Hittinger  
Am Scharfen Eck 1  
66440 Lautzkirchen  
0176 43653506  
mariushitt@googlemail.com



## FRAKTIONEN IM BLIESKASTELER STADTRAT

### **Begründung:**

Mit Entsetzen blicken wir auf die jüngsten Ereignisse im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos. Mussten die mehr als 12.000 Migrant\*innen dort in den vergangenen Wochen und Monaten bereits in menschenunwürdigen Verhältnissen leben – verschärft noch durch Quarantäne- Maßnahmen – so hat sich die Lage durch die verheerenden Feuer in der vergangenen Woche nochmals verschärft. Wir ermutigen die Bundes- und Landesregierung ausdrücklich, sich für eine humane Migrationspolitik stark zu machen. Die Stadt Blieskastel ist weltoffen, bunt, humanitär und solidarisch. Als Stadt Blieskastel bekennen wir uns zu unserer Verantwortung und nehmen geflüchtete Menschen auf.

Die Stadt Blieskastel hat mit der Unterstützung zahlreicher Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem der Flüchtlingshilfe Blieskastel e.V. in den vergangenen Jahren den Geflüchteten Obdach und Hilfe gewährt und wird dieses auch in Zukunft tun.

Blieskastel ist bereits seit Jahren „Sicherer Hafen“ und erklärt sich nun auch offiziell dazu. Wir folgen dabei dem Beispiel der Landeshauptstadt Saarbrücken und vieler weiterer Städte in ganz Deutschland, die ausdrücklich ihre Bereitschaft erklärt haben, flüchtenden Menschen ein sicherer Hafen zu sein.

Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit und das Recht auf Asyl sind Grundrechte der Bundesrepublik Deutschland. Der Rat der Stadt Blieskastel bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und andere Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen. Mit der Deklaration als „Sicherer Hafen“ zeigt die Stadt Blieskastel aktive Solidarität mit Geflüchteten. Sie reiht sich damit ein in die breite gesellschaftliche Bewegung „Seebrücke“, die von einem breiten Städtebündnis mitgetragen wird. Kein Mensch verlässt freiwillig sein Heimatland. Deshalb ist es notwendig, die Fluchtursachen zu bekämpfen und flüchtenden Menschen ein Leben in Frieden und Sicherheit zu geben.

Diese Resolution wird von der Flüchtlingshilfe Blieskastel e.V. unterstützt.

gez. Lukas Paltz  
*Fraktionsvorsitzender Grüne*

gez. Achim Jesel  
*Fraktionsvorsitzender SPD*

gez. Holger Schmitt  
*Fraktionsvorsitzender CDU*

gez. Dr. Marius Hittinger  
*Fraktionsvorsitzender DUB*

Grünen-Fraktion  
Lukas Paltz  
Zweibrücker Straße 15  
66440 Blieskastel  
0179 4862664  
palcon@web.de

SPD-Fraktion  
Achim Jesel  
Wolfharistraße 104  
66440 Wolfersheim  
0170 5851964  
achim.jesel@kabelmail.de

CDU-Fraktion  
Holger Schmitt  
Ahornweg 10  
66440 Blieskastel  
06842 9466  
holger.schmitt@cdu-saar.de

Freie Fraktion  
Dr. Marius Hittinger  
Am Scharfen Eck 1  
66440 Lautzkirchen  
0176 43653506  
mariushitt@googlemail.com

24.9.2020

STADTRATSFRAKTION

**Resolution „Sicherer Hafen Blieskastel“ – Redebeitrag Lukas Paltz,  
Bündnis 90 / Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

das Schicksal der Menschen, die auf der Flucht sind oder sich in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln befinden, macht uns sehr betroffen. Mit Entsetzen haben wir die Bilder der Menschen vernommen, die diesen menschenunwürdigen Verhältnissen auf ihrer Flucht in ein friedliches Leben und eine bessere Zukunft ausgeliefert sind. Die Betroffenen flüchten vor Krieg, Leid und Elend und stranden an den Außengrenzen Europas in vielfach überfüllten Lagern, deren Kapazitäten eigentlich nur für einen Bruchteil an Menschen ausgelegt sind. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation der Menschen darüber hinaus auch noch durch Quarantäne-Maßnahmen weiter verschärft. Noch immer gibt es für die Menschen in den Lagern keine zuverlässigen sanitären Einrichtungen. Fließendes Wasser ist kaum verfügbar. Eine vernünftige Hygiene ist somit unmöglich.

Nach dem Brand des Flüchtlingslagers Moria auf Lesbos haben sich die Verhältnisse für die Flüchtenden noch weiter verschlechtert. Die griechische Regierung kann diese Herausforderung jedoch nicht alleine stemmen, Europa muss bei dieser Frage viel näher zusammenstehen. Gleichwohl eine europäische Lösung der Migrationsfrage noch nicht Aussicht ist, möchten wir als Stadt Blieskastel die Bundes- und Landesregierung ausdrücklich ermutigen, sich für eine humane Migrationspolitik stark zu machen. Die Stadtratsfraktionen von Grünen, SPD, CDU und Freie Fraktion haben daher für die heutige Stadtratssitzung gemeinsam eine Resolution mit dem Titel *„Sicherer Hafen Blieskastel: Moria evakuieren – Wir haben Platz“* auf den Weg gebracht. Mit der Deklaration als „Sicherer Hafen“ zeigt die Stadt Blieskastel aktive Solidarität mit den Geflüchteten. Sie reiht sich damit ein in die breite gesellschaftliche Bewegung „Seebrücke“, die von einem breiten Städtebündnis mitgetragen wird.

Grüne Stadtratsfraktion  
Lukas Paltz  
Zweibrücker Straße 15  
66440 Blieskastel  
06842/7084491  
palcon@web.de

**24.9.2020**

STADTRATSFRAKTION

Als Stadt Blieskastel bekennen wir uns zu unserer Verantwortung und nehmen geflüchtete Menschen auf. Dank der Unterstützung der zahlreichen Ehrenamtlichen hat Blieskastel in den vergangenen Jahren den Geflüchteten Obdach und Hilfe gewährt und wird dieses auch in Zukunft tun. Auch die Flüchtlingshilfe Blieskastel hat bereits ihre Unterstützung zugesichert. Blieskastel versteht sich bereits seit Jahren als sicherer Hafen und erklärt sich mit dieser Resolution nun auch offiziell dazu. Für die Stadt ist es nach Angaben des zuständigen Beigeordneten Guido Freidinger zurzeit problemlos möglich 25 Menschen direkt aufzunehmen. Der Bürgermeister soll daher mit dem heutigen Beschluss beauftragt werden, diese Aufnahmebereitschaft der Bundes- und Landesregierung mitzuteilen. Wir fordern die Regierungen auf sich stärker für die Bekämpfung von Fluchtursachen, für die Schaffung von sicheren Fluchtwegen und für ein Ende der Kriminalisierung der Seenotrettung zu engagieren. Wir appellieren mit dieser Resolution auch an die Bundesregierung und insbesondere den Bundesinnenminister Horst Seehofer die Angebote der Kommunen für direkte Hilfen, endlich anzunehmen und die aufnahmewilligen Kommunen zu unterstützen.

Ich möchte mich zum Schluss bei allen Kolleginnen und Kollegen im Rat bedanken, die sich an dieser parteiübergreifenden Initiative beteiligen und im Vorfeld bereits ihre Unterstützung signalisiert haben. Ich finde es ausgesprochen positiv, dass bei dieser humanitären Herausforderung die Fraktionen unabhängig von Regierung oder Opposition zusammenarbeiten und sich nicht von den Populisten und Menschenfeinden am rechten Rand unter Druck setzen und diese damit indirekt mitregieren lassen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Grüne Stadtratsfraktion  
Lukas Paltz  
Zweibrücker Straße 15  
66440 Blieskastel  
06842/7084491  
palcon@web.de

## **CDU Stadtratsfraktion Blieskastel Sicherer Hafen Blieskastel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU Stadtratsfraktion ist hat mit den Fraktionen von Grünen, SPD und Freie Fraktion den Antrag „Sicherer Hafen Blieskastel“ eingebracht. Ich spreche vielen aus der Seele, wenn ich sage: Diese Bilder aus dem Flüchtlingslager Moria haben uns erschüttert.

Für uns ist es in einer solchen humanitären Notsituation wichtig, dass auch unsere Stadt dem Gebot der Humanität folgt und Hilfe anbietet. Dies gilt auch für die Bereitschaft, selbst Flüchtlinge aufzunehmen.

Wir begrüßen die Erklärung der Bundesregierung, anerkannte Flüchtlinge aus verschiedenen Lagern in Griechenland aufzunehmen, um so zu einer Entspannung der akuten Situation beizutragen. Wir unterstützen auch die Erklärung unserer saarländischen Landesregierung, Griechenland bei der Unterbringung von schutzbedürftigen Familien, unbegleiteten Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und auch Menschen bei uns aufzunehmen.

### **Europäische Lösung notwendig**

Unabhängig davon möchten wir aber auch daran erinnern, dass gerade wir in Deutschland bereits in der Vergangenheit unserer humanitären Verantwortung nachgekommen sind und dort geholfen haben, wo Hilfe nötig war - und das weit mehr als andere Mitglieder der Europäischen Union. Auch daran wird das offenkundige Scheitern der bisherigen europäischen Flüchtlingspolitik deutlich. Es wird immer schwieriger, eine gemeinsame europäische Lösung zu finden. Und so gehört zur europäischen Wahrheit auch, dass sich inzwischen weit mehr als die Hälfte der Mitgliedsstaaten der EU gegen eine weitere Aufnahme von Flüchtlingen aussprechen. Die aktuelle Situation stellt daher auch die Europäische Union vor eine harte Probe.

### **Für stärkere Bekämpfung der Fluchtursachen**

**Meine Damen und Herren, Deutschland allein kann das Flüchtlingsproblem nicht lösen. Es braucht daher auch weiter eine gemeinsame europäische Kraftanstrengung. Dies gilt nicht nur für die Flüchtlingspolitik. Das wäre zu kurz gesprungen und würde uns auch langfristig überfordern.**

Vorsitzender  
Holger Schmitt  
Ahornweg 10  
66440 Blieskastel  
Tel 06842-946630  
[holger.schmitt@cdu-blieskastel.de](mailto:holger.schmitt@cdu-blieskastel.de)

Stellvertreter  
Stefan Noll  
Junker von Elz Str. 37  
66440 Blieskastel

Stellvertreter  
Patrick Hüther  
Im Straßenfeld 45  
66440 Blieskastel

Stellvertreter  
Christian Wilhelm  
Im Rückerttal 5  
66440 Blieskastel

**Neben einer gemeinsamen Entwicklungshilfe braucht Europa vor allem eine gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik, die bei Kriegen und Konflikten vor den Toren Europas nicht tatenlos zusieht, sondern Menschenrechtsverletzungen, Terror und Diktatoren Einhalt gebietet.**

Europa muss aber vor allem solidarisch handeln - im Sinne der Menschen auf Lesbos, aber eben auch im Sinne unserer Bevölkerung, damit Toleranz und Humanität weiterhin starke Werte und Zeichen unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts bleiben. Und dabei können auch wir in Blieskastel unseren Beitrag leisten.

Vorsitzender  
Holger Schmitt  
Ahornweg 10  
66440 Blieskastel  
Tel 06842-946630  
[holger.schmitt@cdu-blieskastel.de](mailto:holger.schmitt@cdu-blieskastel.de)

Stellvertreter  
Stefan Noll  
Junker von Elz Str. 37  
66440 Blieskastel

Stellvertreter  
Patrick Hüther  
Im Straßenfeld 45  
66440 Blieskastel

Stellvertreter  
Christian Wilhelm  
Im Rückerttal 5  
66440 Blieskastel